

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 72 (1999)

Heft: 4

Rubrik: Die Hellgrünen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Hellgrünen

Verpflegungskredit und Richtpreise 2/99

V-82.10

Gültig ab 29.3.1999 bis auf weiteres

Verpflegungskredit pro Person und Tag:

- für Rekrutenschulen Fr. 6.40
- für alle übrigen Schulen und Kurse Fr. 7.00

Die nachstehenden Höchstpreise dürfen **nicht** überschritten werden. Die Truppenrechnungsführer haben ständig mit den Lieferanten in Kontakt zu bleiben, um von allfälligen günstigen Angeboten (Aktionen, Saisonwaren) profitieren zu können.

Artikel	Bezeichnung des Produktes	Lieferung franko Truppenküche	
		Auf Waffenplätzen	Ausserhalb Waffenplätzen
		Preis per kg/Fr. inklusive MWSt	Preis per kg/Fr. inklusive MWSt
Ruchbrot	<u>Ruchbrot</u> in Laiben zu 1 kg	Gem. Verzeichnis V-82.13	Zu ortsüblichen Engros- Preisen
	- Übrige Brotsorten und Backwaren	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- <u>Nachschub von Vsg Trp</u> Brot zu 1 kg		2.50
	- <u>Fleisch von Tieren der Rindergattung</u> , <u>max. 3-jährig, T3, Vorderviertel</u>		
Fleisch	- unausgebeint (ganzer Viertel)	6.40	6.50
	- zerlegt und ausgebeint (ohne Bein)	8.80	8.90
	- Ragout ohne Bein	10.30	10.40
	- Gehacktes ohne Bein	8.60	8.70
	- Geschnetzeltes ohne Bein	12.10	12.20
	- Braten ohne Bein	12.70	12.80
	- <u>übrige Fleisch- und Wurstwaren</u>	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- <u>Nachschub von Vsg Trp</u>	(mit Bein)	(ohne Bein)
	- Fleisch der Rindergattung	7.00	8.50
	- Fleisch der Schweinegattung	5.00	6.00
Milch		Gem. Verzeichnis V-82.16	Zu ortsüblichen Engros- Preisen
Butter		Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
		Auf und ausserhalb Waffenplätzen	
		Grossisten und Milchverbände	Übrige Lieferanten
Käse	- Emmentaler PRIMA (weniger als 8 Monate alt)	14.70	15.90
	- Greyerzer PRIMA (weniger als 8 Monate alt)	14.70	15.90
	- Tilsiter Qualität IA	-	14.30
	- Appenzeller Qualität IA	-	16.80
	- Käse im Anschnitt Zuschlag	-.80	
	- übrige Käsesorten	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- Nachschub von Vsg Trp alle Käsesorten	14.50	
Heu	in Ballen von ca 20 – 25 kg Franko oder abgeholt		-.65 max

= Änderungen gegenüber Preisliste 1/99

Bern, 9.3.99

Bundesamt für Betriebe des Heeres
Chef Abteilung Armeematerial und Versorgungsgüter
H.P. Steck

DER SEKTIONSNACHRICHTEN-REDAKTOR HAT DAS WORT

«Die Märzsonne beisst» hat mir mal jemand gesagt. Es liegt auf der Hand: Im März zeigt sich der Frühling häufig von seiner ersten und auch sehr schönen Seite und die Sonne wärmt unsere Natur und unsere Herzen. Auch dieses Jahr hat sie aber zugebissen und die Grippewelle ausgelöst, weil sie eben doch noch nicht so sehr zu heizen vermochte.

Der März bringt jeweils aber auch anderes als die ersten warmen Sonnenstrahlen: Der «Fourier-März» war denn auch geprägt von all seinen Haupt- und Generalversammlungen der verschiedenen Sektionen. Die Sektionen Aargau, Bern, Graubünden und Zentralschweiz berichten über ihre Anlässe.

Wenn der Frühling erwacht, werden auch die Waffen vermehrt aus den Schränken geholt: Die Schiess-Saison hat begonnen. Verschiedene Sektionen berichten über ihre Vorbereitungen und erste Anlässe im April und Mai.

Der aktuelle Monat April steht ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Delegiertenversammlung am 29. Mai in Bellinzona. Wir suchen hierzu noch Delegierte aus den verschiedenen Sektionen. Wer Lust auf News aus dem Bereich Zentralvorstand und der Zentraltechnischen Kommission hat und dies erst noch im (sonnigen) Tessin, der oder die soll sich beim jeweiligen Sektionspräsidenten melden!

Euer Redaktor
Sektionsnachrichten
Daniel Kneubühl

INHALT

Aargau	13
Beider Basel	14
Bern	15
Graubünden	16
Ostschweiz	17
Zentralschweiz	18
Zürich	19
Adressen ZV und Sektionen	21



Angeregte Unterhaltung zwischen Andreas Sulser, BS, Tanja del Bianco, AG, Heinz Graf, ZV/BE.

Gemeinsam mit den Feldweibeln getagt

Am Freitag, 5. März fand im Gasthof zur Herberge in Teufenthal die Generalversammlung statt.

rh/hsa. Das erste Mal im Rüb-
liland tagten die Verbände der
Feldweibel (Fw) und Fouriere
(Four) an gleicher Stätte und zur
gleichen Zeit. Dies nicht zuletzt
im Hinblick auf den gemeinsamen
Auftritt an den Hellgrünen
Wettkampf-/Feldweibeltagen im
kommenden Herbst in Drogens.

Vor der Generalversammlung
konnten interessierte Kameraden
die Injecta Druckguss AG besich-
tigen. In einem rund einstündi-
gen Rundgang wurden die Abläuf-
e und Produktionen der Firma
erläutert. Nach der Führung
trennten sich die beiden Verbän-
de zur Abwicklung der jeweili-
gen Generalversammlungen.

Positiv wurde die Freigabe des
Tenüs aufgenommen. Dank der
Wahl zwischen Ausgangsuniform
und Zivil durfte der Vorstand
erfreulicherweise auch zahlreiche
jüngere Kameraden begrüssen.
Mit über 40 Teilnehmern konnte
die positive Entwicklung bei den
GV-Besuchern aus den Vorjah-
ren nochmals deutlich übertröf-
fen werden. Schön war auch der
Aufmarsch an Gästen aus den
befreundeten Sektionen, welche
damit ihre Sympathie zu unserer
Sektion bekundeten.

Beim Fourierverband drückte die



Strahlende und zufriedene Präsi-
denten.

Traktandenliste mit 17 Punkten
auf die Zeit. Dass die GV aber
nicht unendlich lang wurde, war
das Verdienst der Statutenrevisi-
ons-Kommission. Diese hatte die
Statuten gut und klar verständ-
lich bearbeitet, so dass keine lan-
gen Diskussionen entstanden.

Mit grossem Mehr wurden auch
die neuen Vorstandsmitglieder
Four Tanja del Bianco (Vizeprä-
sidentin), Four René Hochstras-
ser (Aktuar) und Four Christoph
Eckert (Beisitzer) gewählt. Die
bisherigen Vorstands- und Tech-
nische Kommissionsmitglieder,
der Fähnrich und die Revisoren
wurden ebenso ohne Zögern und
mit grossem Applaus wiederge-
wählt. So kann die Sektion mit
einer jungen (Durchschnittsalter
27) und dynamischen, komplet-
ten achtköpfigen Sektionsleitung
ins neue Jahrtausend starten.

Für seine zahlreichen Dienste zu
Gunsten der Sektion, zuletzt als
OK-Präsident der DV in Rhein-
felden, wurde der leider aus
Rekonvaleszenzgründen abwe-
sende Four Ernst Häuselmann aus
Magden mit der Würde der
Ehrenmitgliedschaft der Sektion
versehen.

Die Jahresmeisterschaft wurde
mit grossem Vorsprung von Four
Rolf Wildi gewonnen. Dieser
durfte, wie einige andere Geehr-
te, gleich ein paar Flaschen vom
an dieser Stelle erstmals präsen-
tierten Sektionswein mit nach
Hause nehmen.

Die Grüsse des ZV und einige
Anregungen überbrachte Four
Heinz Graf.

Nach getaner Arbeit wechselten
beide Verbände gemeinsam zum
Apéro und zum Nachtessen.

AGENDA AARGAU

Sektion

- Mai**
12. Besuch Fliegermuseum Dübendorf
- Juni**
5. Combatschiessen Kiesgrube Lenzburg
19. KMVA-Schiessen Teufenthal
- Anmeldungen oder Auskünfte:** Adj Uof Sven Külling, Kraftwerkstrasse 6,
4313 Möhlin, Privat: 061 851 11 86, Natel 079 407 96 55

Stamm Zofingen

- Mai**
7. Stamm, ab 20 Uhr «Schmiedstrube», Zofingen

«Schwacher Abgang mit bitterem Nachgeschmack»

Eine branchentypische Aussage.
Für mich in der Weinbranche
gang und gäbe. Und trotzdem
immer wieder verbunden mit
einer Enttäuschung. Die erwartete
Leistung ist ausgeblieben, zu-
rück bleibt nichts als Leere und
Bitterkeit.

Deshalb möchte ich mich ent-
schuldigen, um eben diesen letz-
ten Eindruck nicht bestehen zu
lassen. Unentschuldig bin ich der
GV vom 5. März ferngeblieben,
obwohl ich als zurücktretender
Vizepräsident allen Grund gehabt
hätte, zu erscheinen.

Gerne hätte ich mein Amt wür-
devoll an meine Nachfolgerin
übergeben und ebenso gerne hät-
te ich persönlich den wundervol-
len Geschenkekorb entgegenge-
nommen. Mit Stolz hätte ich auf
meine Mitgliedschaft in der Tech-
nischen Kommission und dem
Vorstand zurückblicken wollen,
denn mit dem, was wir in den
letzten Jahren erreicht haben, bin
ich mehr als zufrieden. Auch hät-
te ich gerne meinen Kollegen im
Vorstand gedankt, insbesondere
Hans-Ulrich Schär und Sven Kül-
ling, die es geschafft haben, die
Sektion aus der eingefahrenen
Mittelmässigkeit herauszubrin-
gen, um sie wieder zu einer

attraktiven und modernen Insti-
tution zu machen.

Zu meiner Entschuldigung lässt
sich wenig sagen. Es ist nicht so,
dass ich böswillig oder absicht-
lich ferngeblieben bin. Ich hatte
eine Woche mit 18-Stunden-
Tagen hinter mir. Das Geschäft
lief auf Höchsttoure und dazu
hatte ich am Donnerstag vor der
GV ein wichtiges Projekt über-
nehmen dürfen, das mir mit einer
Deadline von Samstag etwas zu
schaffen gemacht hatte. Dieses
Projekt ist für mich persönlich
und für meine Karriere so wich-
tig, dass ich darüber alles ande-
re schlichtweg vergessen habe.
Leider auch die GV!

Es tut mir aufrichtig leid, dass
ich mich auf so unschöne Art und
Weise aus dem Vorstand verab-
schiede. Doch hoffe ich, dass ich
den bitteren Nachgeschmack mit
der Zeit auslöschen kann, indem
ich weiterhin dem Fourierverband
und seinen Anlässen und Mit-
gliedern treu bleibe. Es wäre
schade, eine solch tolle Kame-
radschaft wegen dieses Patzers
zu verspielen!

Ralf Wider

Anmerkung: Wir wünschen
unseren ehemaligen Vorstands-
kollegen Thomas Kuhn und Ralf
Wider viel Erfolg in der privaten
und in der beruflichen Zukunft.

Nochmals besten Dank für euren
rund fünfjährigen Einsatz im Sin-
ne unserer Sache!

Besonders viel Glück wünschen
wir Claudia und Ralf, welche am
16. April in den Hafen der Ehe
eingefahren sind!

IN EIGENER SACHE

Neuer Präsident a.i.

Der bisherige Vizepräsident Thomas Casari übernahm auf Anfang des Jahres die laufenden Vereinsgeschäfte als Präsident a.i., bleibt aber weiterhin offiziell in der Funktion des Vizepräsidenten bestehen. Er griff für uns zur Feder, um sich der Sektion vorzustellen.



te/mi. Durch den tragischen Unglücksfall unseres ehemaligen Präsidenten Thomas Müller kam ich kurz vor der letzten Generalversammlung in die Situation, die Vereinsgeschäfte kurzfristig übernehmen zu müssen. Da ich aus beruflichen und privaten Gründen nicht will und auch nicht kann, habe ich mich für das Präsidentenamt nicht zur Verfügung gestellt. Trotzdem werde ich interimistisch die Vereinsgeschäfte für das Jahr 1999 führen.

Da mich viele nur vom Sehen her kennen, möchte ich diese

Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen:

Ich wurde am 30. Januar 1969 in Basel geboren und absolvierte nach der Schulzeit eine Lehre als Maschinenzeichner. Nach dieser Ausbildung besuchte ich die HTL, welche ich erfolgreich beenden konnte.

Seit zehn Jahren befinde ich mich in festen Händen, bin jedoch im Moment noch ledig. In meiner Freizeit gehe ich gerne meinen Hobbies Biken und Modellbau nach.

Mein militärischer Werdegang begann im Sommer 1989 mit der Rekrutenschule. Kurz darauf, im Frühjahr 1990, absolvierte ich dann die Unteroffiziersschule mit anschliessendem praktischem Dienst. Dann absolvierte ich die Fourierschule 4/1990 und ver-

diente schliesslich im Frühling 1991 meinen neuen Grad ab.

Ich bin eingeteilt in der Flab Lwf Btr I/72, konnte jedoch bisher erst vier WK absolvieren. Aktiv im Vorstand des Fourierverbandes bin ich seit der GV 1997, wo ich in der Technischen Kommission Einsitz nehmen durfte. Zum Vizepräsidenten wurde ich dann ein Jahr später gewählt.

Ich wünsche mir für die Sektion Beider Basel ein erfolgreiches Jahr.

PISTOLENCLUB

Eidg. Feldschiessen

Sowohl für das Feldschiessen wie für das obligatorische Programm gibt es gegenüber dem letzten Jahr keine eigentliche Änderun-

AGENDA BEIDER BASEL

Sektion

Mai		
8.	Eidg. Feldschiessen	Allschwilerweiher
	Vorschiessen/Oblig. Übung	
28. - 30.	Eidg. Feldschiessen	Allschwilerweiher

Pistolenclub

April		
24./25.	Basler Frühlings-Schiessen	
Mai		
8.	8 - 11.30 Uhr: Freiwillige Übung/Oblig. Programm	Allschwilerweiher 25 m
	Vorschiessen Eidg. Feldschiessen	Allschwilerweiher 25 und 50 m
15.	8.30 - 11.30 Uhr: Freiwillige Übung/Oblig. Programm	Allschwilerweiher 25 m
28. - 30.	Eidg. Feldschiessen	Allschwilerweiher 25 m oder 50 m

gen. Das heisst im Klartext, das

- nur mit der Ordonnanzwaffe geschossen werden darf;
- beidhändiges Schiessen erlaubt ist;
- für den Schützen keinerlei Kosten entstehen.

Die Schiesskommission weist speziell darauf hin, dass am Vormittag des 8. Mai im 25-m-Stand das Feldschiessen und das obligatorische Programm geschossen werden können. Einzige Auflage: Das Feldschiessen muss vor dem obligatorischen Programm absolviert werden.

An den offiziellen Tagen (28. bis 30. Mai) wird wie gewohnt ein Mitglied der Schiesskommission in der Festwirtschaft bei unsere Standarte die nötigen Utensilien aushändigen. Die genauen Schiesszeiten werden bei nächster Gelegenheit bekannt gegeben.

Sofern dies nicht schon geschehen ist, sollte nun unverzüglich das Feldschiessen in die Agenda eingetragen werden (am besten rot und recht dick!).

Die Schiesskommission erwartet einen Grossaufmarsch.

Adressänderungen

Verbandsmitglieder: an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinenden Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an:
Triner AG, «Armee-Logistik»
Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz.
Tel. 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53.

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung Fr. 42.-
Gewürzassortiment Mittelpackung Fr. 49.-
Gewürzassortiment Grosspackung Fr. 75.-

Aktionen

Käse Fondue fix-fertig
Dörrbohnen

HAMO-PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL

Ey 5 3063 Ittigen / BE

Telefon 079 651 92 65

IN EIGENER SACHE

Schaffen wir es, mit der grössten Delegation ins Tessin zu reisen?

(Kn) Am 29. Mai findet in unserer schönen Sonnenstube Tessin, genauer unter den verschiedenen Burghügeln von Bellinzona die diesjährige Delegiertenversammlung unseres Verbandes statt. Dieser Anlass ist aus eigener Erfahrung jährlich ein Höhepunkt unserer gesamtschweizerischen Aktivitäten.

Bei dieser Gelegenheit wäre doch gleich ein Ausflug mit der Familie ins Tessin kombinierbar? – Auf jeden Fall freuen wir uns auf jede Teilnahme! Viele, gerade junge Mitglieder sind häufig verunsichert und nehmen an solchen Anlässen nicht teil, weil sie eine künftige Verpflichtung dahinter vermuten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir aufmuntern, dass dem genau nicht so ist! Wir möchten ganz einfach mit einer grossen Delegation nach Bellinzona reisen.

Anmeldungen nimmt der Präsident und jedes andere im Adressverzeichnis aufgeführte Vorstandsmitglied gerne entgegen.

PISTOLENSEKTION

Hauptversammlung

(M.T.) Die 56. ordentliche Hauptversammlung fand am 25. Februar in Bern statt. Wie der Präsident in seinem Jahresbericht erwähnte, wurde mit dieser Versammlung das letzte Jahr unter dem bisherigen Vereinsnamen beendet. Seit dem 1. Januar 1999 heisst unser Verein neu «Pistolen-sektion Fouriere Bern». Gemäss den nun definitiv gültigen Statuten können jetzt auch «Nicht-Fouriere» bei uns Mitglied werden.

Die traktandierten Geschäfte wurden unter Leitung unseres Präsidenten rasch und ruhig behandelt. Wegen erhöhten Abgaben an die übergeordneten Verbände hat der Vorstand erstmals nach 27 Jahren eine Beitragserhöhung um 5 Franken beantragt. Nach einer angeregten geführten Diskussion wurde der Beitrag auf Antrag aus-

AGENDA BERN			
Sektion			
Mai			
14.	2. Kart-Racing	Lyss	
17.	Neuerungen Truppenhaushalt	Thun	
29.	Delegiertenversammlung	Bellinzona	
Ortsgruppe Oberland			
Mai			
4.	Stamm ab 20 Uhr	«Rössli», Dürrenast	
Ortsgruppe Seeland			
Mai			
12.	Stamm ab 20 Uhr	«Jäger», Jens	
Pistolen-sektion Fouriere Bern			
Mai			
2.	Salvisbergschiessen 25/50 m	Sumiswald	
6., 20.,			
27.	Training 50 m	Riedbach	
8.	Oblig. Programm 25 m/ Bundesprogramm 50 m	Riedbach	
8.	Feldschlössli-Stich 25 m	Riedbach	
20., 28.,			
29.	Pistolen-Feldschieszen 25/50 m	Riedbach	

der Versammlung um 10 Franken auf neu 25 Franken pro Jahr erhöht. Für Mitglieder, welche nicht einer Sektion des Schweizerischen Fourierverbandes angehören, wurde der Jahresbeitrag auf 40 Franken festgelegt. Mit diesen Beiträgen gehört unsere Pistolen-sektion immer noch zu den günstigsten Vereinen in der Region Bern.

Dank einigen Eintritt im vergangenen Jahr ist die Pistolen-sektion Fouriere Bern mit 69 Mitgliedern der drittgrösste der 12 selbständigen Pistolenvereine im Amtsbezirk Bern und der fünftgrösste im Landesteil Mittelland.

Das Tätigkeitsprogramm für 1999 entspricht in etwa jenen der vergangenen Jahre. Wiederum werden sechs Gelegenheiten geboten, das Bundesprogramm beziehungsweise Obligatorische Programm zu absolvieren. Als Schützenfest wurde das Seeländer Landesteilschiessen in Büren a.A. in unser Tätigkeitsprogramm aufgenommen.

Trainingsmöglichkeiten 50 m

An folgenden Abenden (jeweils am Donnerstag) sind im Schiessstand Riedbach von 17.30 bis 18.30 Uhr Scheiben zum 50-m-Training bereitgestellt: 6., 20., 27. Mai.

Wer von den Trainingsmöglich-

keiten Gebrauch machen möchte, sollte sich spätestens eine Woche im voraus beim Schützenmeister I Four Ruedi Aebi anmelden. Die bescheidenen Kosten der Scheibenmiete werden unter den anwesenden Schützen aufgeteilt.

Oblig. Programm 25 m und Bundesprogramm 50 m

Im Schiessstand Riedbach besteht folgende Gelegenheit, eine der beiden Bundesübungen zu absolvieren: Samstag, 8. Mai, 9 bis 11 Uhr.

Die Bundesübung zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzpistolen geschossen werden. Zur gleichen Zeit können auch noch freie Stiche gelöst und geschossen werden.

Feldschlössli-Stich 25 m

Auch dieses Jahr bieten wir den Feldschlössli-Stich an (Schiessstand Riedbach). Bei diesem Stich gilt das gleiche Programm wie für das Feldschieszen, somit ist er gut geeignet, um für das Feldschieszen trainieren zu können. Noch an folgendem Tag kann der Feldschlössli-Stich gelöst und geschossen werden: Samstag, 8. Mai, 9 bis 11 Uhr. Der Feldschlössli-Stich muss mit Ordonnanzpistolen geschossen werden.

Salvisberg-Schiessen 25 und 50 m

Unsere Gruppe wird sich mehrheitlich am Sonntag, 2. Mai (9 bis 12 Uhr) in Sumiswald zum jährlichen Salvisberg-Schiessen einfinden. Interessenten, welche sich noch nicht angemeldet haben, können dies noch beim Schützenmeister I nachholen. Das Salvisberg-Schiessen kann auch am Samstag, 1. Mai (jeweils 13 bis 18 Uhr) absolviert werden.

Pistolen-Feldschieszen 25 und 50 m

Das Pistolen-Feldschieszen findet im Schiessstand Riedbach an folgenden Tagen statt: Vorschieszen: Donnerstag, 20. Mai, von 17 bis 20 Uhr (25/50 m). Dieses Vorschieszen kann nur mit Voranmeldung beim Schützenmeister I der PS absolviert werden.

Hauptschiessen: Freitag, 28. Mai, 17 bis 19.30 Uhr (25/50 m); Samstag, 29. Mai, 9 bis 12 Uhr (25/50 m).

Das Pistolen-Feldschieszen zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzpistolen geschossen werden.

Wichtig! Alle Teilnehmer der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes vom 29. Mai in Bellinzona sind aufgefordert, das Feldschieszen entweder am Freitag, 28. Mai, oder am Vorschieszen vom 20. Mai zu absolvieren. Macht alle mit am grössten Schützenfest der Welt!

HERAUSGEPICKT

-r. Der Inspektor BALOG Divisionär Jean-Jacques Chevalley liess beim Verwaltungspersonal mit Dienort Thun eine Umfrage betreffend Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen durchführen. Insbesondere möchte der Inspektor wissen, ob die 1997 anlässlich der personalpolitischen Bedarfserhebung EMD durch Sjo Sütterlin Consulting festgestellten Mängel behoben sind oder nicht. Nähere Angaben über das Ergebnis sind angekündigt worden.

60. Generalversammlung in Poschiavo

(A.B.) Zur 60. Generalversammlung der Sektion Graubünden des Schweizerischen Fourierverbandes fanden sich die Ehrengäste und Mitglieder am 6. März in Poschiavo ein. Die Kameraden des Gruppo Furieri bereiteten uns am Bahnhof in Poschiavo zusammen mit der «Bandella» einen überaus herzlichen Empfang. Der bekannte und gerngehörte Marsch «San Carlo» durfte dabei nicht fehlen. Dieser Willkommensgruss bildete einen würdigen Auftakt einer bis zum Abschied am Sonntagnachmittag gelungenen Tagung.

Vor der in der Casa Torre abgehaltenen Generalversammlung begaben sich die Teilnehmer auf einen interessanten «Orientierungslauf» quer durch das Dorf Poschiavo. Sieger wurden unsere hoffnungsvollen jungen Mitglieder Thomas Audétat und Christian Burger. Nebst den kulinarischen Höchstleistungen aus der Küche von Livio Tuena bildete der Auftritt des Coro Casamai einen weiteren Höhepunkt beim Abendprogramm. Das traditionelle GV-Schiessen wurde am Sonntag in San Carlo durchgeführt.

Der Vorstand durfte trotz des grossen Anfahrtsweges nach Poschiavo zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Dass der Kdt der Geb Div 12 Divisionär Valentino Cramer ebenfalls unter uns weilte, war Ausdruck einer hohen Wertschätzung unserer Sektion gegenüber. Den Kommandanten der Ter Br 12 vertrat Oberst i Gst Anton Bühlmann. Er reiste von Allaman am Genfersee her. Auch drei Kameraden des Reserve-Unteroffiziers-Corps Reutlingen scheuten den langen Weg nicht. Ebenso herzlich willkommen heissen durften wir aber auch unseren Zentralpräsidenten Four Adrian Santschi und die Fouriere Markus Truog, Mitglied des Zentralvorstandes, Hans-Ulrich Schär, Präsident der Sektion Aargau, sowie Roger Seiler, Vorstandsmitglied der Sektion Zürich.

Wie dem Jahresbericht des Vorstandes entnommen wird, standen im vergangenen Jahr einige inte-

ressante Anlässe auf dem Programm. Die Fouriere hatten Gelegenheit, am Grossanlass der Schweizerischen Militärmotorfahrertage in Chur die Festwirtschaft zu führen.

Das Thema Zusammenarbeit unter den anderen militärischen Verbänden Graubündens wird auch in unserer Sektion immer wieder diskutiert. Unter der Federführung der Bündner Offiziersgesellschaft haben die Präsidenten anlässlich eines Workshops Gemeinsamkeiten ihrer Vereinstätigkeiten aufgezeigt, mit dem Ziel, ähnliche Anlässe zusammen durchzuführen und damit Synergie-Effekte zu erzielen. Auch die Kommunikation untereinander soll verbessert werden. Damit gemeint kann unter anderem der Austausch der Jahresprogramme, ein gemeinsam herauszugebendes Mitteilungsblatt oder die Einführung eines «Präsidentenstammes» sein. Vereinsintern wird sich die Sektion mit einem Internet-Auftritt befassen.

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgewickelt werden. Als Ersatz für den zurückgetretenen langjährigen Vizepräsidenten und Aktuar Four Karl Bosshard, Domat/Ems, wählte die Generalversammlung Four Christian Burger. Christian Burger kommt aus Zillis, wird im Sommer 25 Jahre jung, ist Elektro-Ingenieur HTL und arbeitet in einer Netzwerk-Unternehmung in der Agglomeration Zürich. Im Mai 1998 hat er in Bern die Fourierschule absolviert. Seine Vorstellung erfolgt in der nächsten Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK.

Leider musste die Generalversammlung auch die Demission unseres Leiters der Technischen Kommission Lt Alexander «Sämi» Blatter aus Gründen der beruflichen Weiterbildung zur Kenntnis nehmen.

Der übrige Vorstand wurde in globo für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der Jahresbeitrag verbleibt weiterhin bei 40 Franken pro Mitglied. Zum Tagungsort 2000 wurde Chur bestimmt.

AGENDA GRAUBÜNDEN

Sektion		
Mai		
8.	«Nulez-Schiessen»	Bonaduz
Stamm Chur		
Mai		
4.	Stamm ab 18 Uhr	«Rätushof», Chur
Gruppo Furieri Poschiavo		
maggio		
6	dalle ore 18.00	«Suisse», Poschiavo

Haupteignis 1999: Wettkampftage in Drogens

Das laufende Jahr steht ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die am Freitag, Samstag, 1. und 2. Oktober auf dem Waffenplatz Drogens (FR) stattfindenden Wettkampftage. Dabei wird der Vertiefung und Vervollständigung des allgemeinen staatsbürgerlichen und des militärischen und fachtechnischen Wissens ein hoher Stellenwert beigemessen.

Das Auffrischen der Kenntnisse im Truppenhaushalt wird durch die Besichtigung einer Metzgerei, einer Bäckerei und einer Käsehandlung sinnvoll unterstützt. Wir rufen die Mitglieder auf, sich am Ausbildungsprogramm und an den anschliessenden Wettkämpfen aktiv zu beteiligen. Der diesjährige Herbstanlass der Regionalgruppe Mittelbünden wird Ende Oktober im Rebgut der Familie Tanner in Maienfeld stattfinden.

Den Wanderpreis «Major Schmid» im Sinne von «Mitmachen kommt vor dem Rang» durfte Hanspeter Tanner als Zweitplatzierter entgegennehmen. An erster Stelle stand Alex Brembilla und an dritter Robert Gross sowie Hansruedi Michel.

Den Wanderpreis «Oberst Clement» für die Teilnahme an den meisten Übungen erhielt Four Mario Cramer vom Gruppo

Furieri di Poschiavo als Gewinner des Trofeo Cap Müller. Im ersten und zweiten Rang standen Alex Brembilla, Aldo Gubser und Anna Marugg.

Verdienter Gewinner des «Four Fritz Andres-Cup» wurde Aldo Gubser mit einem Vorsprung von 12 Punkten auf Four Georg Hemmi. Unsere Schützenmeisterin Anna Marugg wurde Dritte. Damit ging auch der seinerzeit von Fritz Andres gestiftete Wanderpreis in Form einer «Kentucky-Vorderlader-Pistole» definitiv in den Besitz von Aldo Gubser über.

Der beste Schütze am diesjährigen GV-Schiessen in San Carlo war sowohl beim GV- als auch beim Wappenscheibenschießen unser unverwundliches Ehrenmitglied Georg Hemmi.

Der abtretende Vizepräsident Karl Bosshard erhielt für seine tatkräftige Mitarbeit im Vorstand und in der Sektion einen Helvetia-Zinnteller mit Widmung.

Poschiavo war wirklich eine Reise wert!

Unseren Kameraden vom Gruppo Furieri gilt ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Organisation und das interessante Programm der diesjährigen «Jubiläums»-Generalversammlung. Arrivederci, ritorniamo volentieri!

031/342 81 27

... lautet die geschäftliche Faxnummer unseres Redaktors der Sektionsnachrichten, Daniel Kneubühl. Übers E-Mail ist er erreichbar:

dko@bluewin.ch
oder Geschäft

daniel.kneubuehl@swisscom.com

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

r. Für das «Nulez-Schiessen» in Bonaduz nimmt die Schützenmeisterin Anna Marugg die Anmeldungen entgegen; Telefon Geschäft 081 254 76 78 und Privat 081 252 09 75.

Zahlreiche Höhepunkte an der GV 1999

Zur diesjährigen Generalversammlung waren unsere Mitglieder am 21. März nach Aadorf geladen. Eindrückliche Grussworte von Br Arthur Stacher, Kdt Pz Br 11, sowie ein Platzkonzert des Militärsports der Panzerbrigade 11 bildeten dazu einen würdigen Rahmen.

(EHU) Neben zahlreichen zivilen und militärischen Ehrengästen wie Br Arthur Stacher, Kdt Pz Br 11, Hermann Lei, Thurgauer Regierungspräsident und dem Aadorfer Gemeindeammann Bruno Lüscher folgten 42 Mitglieder der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung.

Während sich die Begleiterinnen bei der Besichtigung des Kurhauses Dussnang vergnügten, absolvierten die Mitglieder und Gäste am frühen Nachmittag das GV-Pistolenschiessen. 35 Schützinnen und Schützen nahmen daran teil. Es wurden auch dieses Jahr Spitzenresultate geschossen. Sämtliche Schützen durften Preis entgegennehmen.

Aus der Rangliste

Pistole 1949: 1. Four Rupert Hermann, Ortsgruppe Frauenfeld, 98 Punkte; 2. Oberstlt Hans Scheidegger, Gast, 97; 3. Four Max Schlegel, Rorschach, 96, Gewinner des Konrad-Langenegger-Wanderpreises; 4. Four Werner Mattmann, Wil, 96; 5. Four Alois Kolb, Frauenfeld, 95. – **Pistole 1975:** 1. Four Markus Mazenauer, Frauenfeld, 90 Punkte, Gewinner des Konrad-Langenegger-Wanderpreises; 2. Four Christian Rohrer, St. Gallen, 87; 3. Four Edwin Bürge, Wil, 84.

Zügig führte Sektionspräsident Four Hans-Peter Widmer durch die GV im neuen Aadorfer Gemeindezentrum. Die Versammlung gedachte der im letzten Verbandsjahr verstorbenen Mitglieder Four Alex Frei und Four Kurt Schwald. Trotz Armee-reform konnte der Mitgliederbestand knapp gehalten werden. Die Jahresrechnung 98 schliesst mit einem Verlust von rund 2000 Franken ab. Für das laufende Jahr sind grössere Ausgaben im Zusammenhang mit den Wettkampftagen sowie der künftigen zentralen Adressverwaltung zu erwarten.

Die Mitgliederbeiträge und Beiträge an die Ortsgruppen wer-

den unverändert belassen. Das vom Technischen Leiter Hptm Martin Knöpfel vorgestellte Jahresprogramm bietet wieder eine breite Palette fachtechnischer und geselliger Anlässe. Für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wurde Four Ernst Huber als Pressechef bestätigt. Als Anerkennung für seine langjährigen Verdienste als Mitglied des Sektionsvorstands und Obmann der Ortsgruppe St. Gallen wurde Four Ruedi Preisig zum Ehrenmitglied der Sektion Ostschweiz ernannt. Auf Grund ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft konnten einige Kameraden die Urkunde als Freimitglied unserer Sektion entgegennehmen. Wegen eines früheren Mutationsfehlers kam diese Ehre ein paar Jahre verspätet auch Four Margrit Handschin zu.

Die Grüsse der Armeeführung und den Dank für die ausserdienstliche Tätigkeit überbrachte der in Aadorf wohnhafte Brigadier Arthur Stacher. Zum vermehrten Einsatz der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden und letztlich der Bevölkerung äusserte sich Stacher zurückhaltend. Künftig müssten neue, wirtschaftsverträgliche Dienstleistungsmodelle geprüft werden. «Die Armee muss sich auf eine ihrer Kernaufgaben, die Verteidigungsfähigkeit besinnen», so der Kdt der Pz Br 11. Weil derzeit rund ein Drittel zu wenig Kader ausgehoben werden, bestehen in der Ausbildung mas-



Die Sieger des GV-Schiessens (v.l.n.r.): Four Markus Mazenauer, Four Rupert Hermann, Four Max Schlegel.

sive Probleme. Die Planungen im Hinblick auf die Armee XXI müssen nach Stacher zügig vorangetrieben werden, um junge Leute wieder für eine Armee mit positiver Haltung zu gewinnen.

Regierungspräsident Hermann Lei bedankte sich im Namen der Thurgauer Regierung für die ausserdienstliche Tätigkeit des Fourierverbands. Er unterstrich den Milizgedanken und die Bedeutung des Fouriers trotz Armee-reformen. «Im Thurgau herrscht zwar eine besondere Situation: Unsere Bevölkerung ist derart militärfreundlich, dass Fouriere fast überflüssig werden», meinte Lei schmunzelnd.

Im Anschluss an die Amtsgeschäfte gab das Militärspiel der Pz Br 11 ein vielbeachtetes Platzkonzert, das sich als Einstimmung auf das folgende Bankett im festlichen Gemeindesaal fortsetzte. Tolle Unterhaltung bot während des Abends die national bekannte Formation «Örgelplausch Basadingen». Unsere Kameraden der «Sektion Aadorf» unter der Leitung von Four Rupert Hermann haben uns eine eindruckliche Generalversammlung geboten. Herzlichen Dank! Unser Dank gilt auch der Gemeinde Aadorf für die uns zur Verfügung gestellte Infrastruktur

und den offerierten Aperitif. Die GV 2000 unserer Sektion wird in Rorschach stattfinden.

OG FRAUENFELD

Pistolenschiessen vom 13. März

(EHU) Am Frühjahrs-Pistolenschiessen nahmen 12 Mitglieder teil. Aus der Rangliste: 1. Four R. Hermann, 96 Punkte; 2. Four H.P. Widmer, 94; 3. Four A. Wehrli, 93; 4. Four W. Kopetschny, 93.

OG WIL UND UMGEBUNG

Kombi-Schiessen vom 5. März

(E.B.) Zusammen mit der Offiziersgesellschaft Untertoggenburg, Wil und Gossau sowie dem UOV Wil und Umgebung nahmen die Mitglieder unserer Ortsgruppe wieder an einem Plausch-Schiessen teil. In der Vereinswertung rangieren die Offiziere mit gesamthaft 1072 Punkten vor dem UOV (1050 Punkte) und den Fourieren mit 1001 Punkten. Insgesamt kämpften 28 Schützen. Die Wiler Fouriere erzielten folgende Ränge: 10. G. Steppacher, 204 Punkte; 11. B. Mettler, 201; 17. M. Hellmüller, 190; 18. Victor Obrist, 190. Dem Schiessen folgte ein gemütlicher Abend bei Imbiss und Musik in der Schützenstube.

AGENDA OSTSCHWEIZ

Sektion

Mai
29. Delegiertenversammlung SFV Bellinzona

Ortsgruppe Frauenfeld

Mai
7. Monatsstamm «Pfeffer», Frauenfeld
16. Familienausflug Ortsgruppengebiet

Juni
4. Monatsstamm «Pfeffer», Frauenfeld

Ortsgruppe St. Gallen

Mai
8./9. Schweiz. Zweitagemarsch Bern

Juni
10. Pistolenschiessen Oberuzwil

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Mai
7. Kegelabend Wil

Juni
4. Go-Kart-Rennen Fimmelsberg

Juli
2. Velo-Sternfahrt Raum Wil

AGENDA ZENTRALSCHWEIZ

Sektion

Mai
4. Stamm «Drei Könige», Luzern

Juni
12. Familienanlass: Wanderung Ballenberg

Pistolensektion

Mai
8. Training 25 m, 10 bis 12 Uhr Zihlmatt
27. Vorschüssen zum EFS Zihlmatt
29./
30. Eidg. Feldschiessen Zihlmatt

EIDG. FELDSCHIESSEN

Am Wochenende vom 29. (10 bis 12 sowie 14 bis 17 Uhr) und 30. Mai (10 bis 12 Uhr) findet im 25-m-Stand Zihlmatt in Luzern das Eidgenössische Feldschiessen statt. Als Organisator tritt der Verband Städtischer Schiessvereine auf. Es werden rund 800 Schützen auf der Allmend erwartet.

Leider kreuzt sich dieser Anlass mit der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes. Da sich der Vorstand an diesem Tag in Bellinzona einfinden wird, übernimmt Fw Albert Bättig am Samstag die Standblattausgabe sowie die Munitionsabgabe im 25-m-Stand. Am Sonntag ist der Schützenmeister und zugleich Präsident selbstverständlich wieder anwesend. Leider kann erfahrungsgemäss am Sonntag nur bis knapp 11.30 Uhr gelöst werden. Es muss zwingend um 12 Uhr geschlossen werden. Das Alternativ-Programm: Donnerstag, 27. Mai ab 17 Uhr und Montag, 17. Mai zwischen 15 und 19 Uhr. Standblatt bitte beim Schützenmeister vorbestellen.

Wir wünschen uns trotz dieser Termin-Kollision eine rege Beteiligung. Immerhin können wir unseren 1. Rang in unserer Gruppe vom letzten Jahr noch vor der Stadtpolizei Luzern verteidigen.

HALDI-SCHIESSEN

Am Donnerstag von Fronleichnam, 3. Juni findet das traditionelle Haldi-Schiessen statt. Dieses Gruppenschiessen ist eher etwas für «Eingeweihte»; trotzdem haben wir für alle Schützenkameraden noch ein Plätzchen

frei. Haldi ist stets ein ausserordentliches Ereignis in schiess-technischer (50 m) wie in kameradschaftlicher Hinsicht. So kann für diesen Anlass ebenfalls die ganze Familie mitgenommen werden. Entsprechende Anmeldung nimmt Dani Pfund gerne entgegen.

FAMILIENPLAUSCH

Am Samstag 12. Juni organisiert unsere Technische Leitung einen tollen Familienanlass. Wir werden das Freilichtmuseum in Ballenberg besuchen, eine kleine Wanderung mit Pick-Nick unternehmen. Die Einladungen erfolgen im Verlauf des Mai, ebenso nähere Angaben zum Ablauf, zur Anreise und zum Programm.

Unsere Technische Leitung hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst eine breite Schicht von Mitgliedern anzusprechen. Auch wenn dieser Anlass nicht zwingend mit militärischen Themen zu tun hat, bietet er doch Platz und Gelegenheit zum fachlichen Austausch und gemütlichem Beisammensein.

HELLGRÜNE WETTKAMPFTAGE

(dp) Als designierter Präsident möchte ich nochmals über die Hellgrünen Wettkampftage vom 1. und 2. Oktober in Drogens informieren. Mein Ziel ist es, mit möglichst vielen Zweier-Patrouillen an den Start zu gehen. Dabei gilt folgendes Motto: Vor dem Gewinnen kommt das Mitmachen. Als Patrouillen können sich alle interessierten Zentralschweizer Mitglieder melden. Zum Beispiel ein Qm mit Four, zwei Fouriere oder auch Einzelteilnehmer. Für unsere älteren



Zahlreiche Prominenz fand sich zur 80. GV vom 27. März im Historischen Museum in Luzern ein.

Auf Christoph Amstad folgt Dani Pfund

Der bisherige Präsident der Sektion Zentralschweiz Four Christoph Amstad und der Kassier Four Daniel Bucher wurden für ihren grossen Einsatz besonders geehrt und konnten dafür je eine Hellebarde entgegennehmen.

Aber nicht nur Ehrungen standen anlässlich der 80. GV im Vordergrund. Den 32 anwesenden Mitgliedern und neun Gästen wurde vielmehr vor Augen geführt, dass es der Sektion Zentralschweiz am Herzen liegt, die Verantwortung vermehrt in jüngere Hände zu geben. So übergab Präsident Four Christoph Amstad sein Amt dem bisherigen Vizepräsidenten Adj Uof Daniel Pfund. Auch Four Daniel Bucher trat ins zweite Glied zurück. Sein Posten als Kassier übernimmt der bisherige Mutationsführer Hansjörg Gadient. Als neuer Vizepräsident und administrativer Leiter stellt sich Lt Patrik Inglin zur Verfügung. Als das Wahlgeschäft ohne grosse Diskussionen – die andern Char-

mitglieder wird ein leichter Wettkampf organisiert mit einem kulturellen Anlass zusätzlich zum Bankett.

Als Mitglied des OK des Hellgrünen Tages von 1995 in Stans weiss ich, wie viel Arbeit und Mühsal in der Organisation eines solchen Anlasses steckt. Ich weiss auch, wie enttäuschend es ist, wenn dieser Aufwand nicht mit der gewünschten Teilnehmerzahl in Einklang gebracht werden kann. Wir wünschen dem OK bei dieser Gelegenheit viel Erfolg und gutes Gelingen.

Würdigt die Arbeit des OK und meldet euch zu diesem gesamtschweizerischen Grossanlass an. Es wird sich lohnen.

gierten stellten sich nochmals zur Verfügung – über die Bühne gebracht werden konnte, meinte der scheidende Präsident Amstad «Ich bin zuversichtlich, dass es auch mit jüngeren Mitgliedern gehen wird!»

Einst als erklärter Gegner und ehemaliger GSoA-Verantwortlicher liess sich der grüne Luzerner Politiker Adrian Schmid die Gelegenheit nicht nehmen, der Versammlung als Präsident des Grossstadtrates beizuwohnen. Der grüne Politiker ermunterte auch das Militär, den Gedanken der Offenheit in allen Möglichkeiten wahrzunehmen. Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz und Militär müssten offen sein für die Zukunft. Wie die Situation auf dem Balkan zeige, müsse auch das Militär «vor Ort» Schadensbegrenzung betreiben.

«Zwischen uns liegen zwei Welten» meinte Militärdirektor Dr. Ueli Fässler und zeigte sich erstaunt über den «Gesinnungswandel» eines Adrian Schmid. Er sei auch jener Meinung, dass wir zur Krise gehen müssen – oder sie kommt zu uns! Nur müsse weiterhin die Miliz auch die künftige Armee tragen. Damit unterstrich Ueli Fässler die Bedeutung der ausserdienstlichen Tätigkeit.

Diesen Worten knüpfte ebenso Div Beat Fischer an. Ihm seien aber die heutigen Probleme der ausserdienstlichen Verbände vollends bewusst. Jedoch auch die Armee XXI müsse am Milizsystem festhalten.

Dank nach allen Seiten richtete Zentralpräsident Four Adrian Santschi aus. Er machte einen Streifzug über die Dinge, die den Verband momentan beschäftigen.

WEINPROBE

Am Freitag, 11. Juni treffen wir uns alle um 18 Uhr zur traditionellen Weinprobe in Oertlis Weinkeller in Ossingen. Also: Alle Ferien und anderweitigen Verpflichtungen absagen und umbuchen auf Ossingen. Anmeldungen bis 1. Juni an Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, Telefon 052 213 30 83.

INFOS TRUBU/TH

Eine stattliche Anzahl von Teilnehmern folgte am 23. Februar den interessanten Ausführungen unseres Gastreferenten Oberstlt Lüthi (BABHE). Auf eindrückliche Art und Weise gab er uns die auf den 1. Januar 1999 in Kraft getretenen Neuerungen sowie verschiedene Hintergrundinformationen bekannt. Er versäumte es weiter nicht, auch die im Jahre 1998 neu zur Anwendung gelangten Vorschriften anzuschneiden, da mit dem 2-Jahres-Turnus sich damit noch nicht alle haben vertraut machen können. Beim anschliessenden Apéro kam auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz.

Alle Kolleginnen und Kollegen die heuer den Weg nach Volketswil nicht gefunden haben, verpassten einen höchst interessanten und lehrreichen Abend.

PISTOLEN-SCHIESS-SEKTION

Eidg. Pistolenfeldschieszen

Angaben über Zeit und Ort siehe Terminübersicht. Motto: Jeder

AGENDA ZÜRICH

Sektion

Juni
11. Weinprobe Ossingen

Pistolen-Schiess-Sektion

Mai
7./ jeweils 17 bis 19 Uhr: Egg-Vollikon
14. Freitag-Training*

Eidg. Pistolenfeldschieszen 1999 Hegnau

20. 18 bis 20 Uhr
28. 18 bis 20 Uhr
29. 9.30 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr
30. 10 bis 12 Uhr

Juni
4./ jeweils 17 bis 19 Uhr: Egg-Vollikon
25. Freitag-Training*
19. ab 13.30 Uhr: Hannes-Cup und Egg-Vollikon
W.-Blattmann-Memorial

August
20. 17 bis 19 Uhr: Freitag-Training* Egg-Vollikon

September
3./ jeweils 17 bis 19 Uhr: Egg-Vollikon
10. Freitag-Training
18. ab 9 Uhr: Endschiessen Egg-Vollikon

* = zusätzliche Trainings-Möglichkeiten für Mitglieder der PSS an den Mittwoch-Übungen der PS Egg vom 7.4. bis 29.9., 17 bis 19 Uhr.

Pistolenträger der Sektion Zürich des SFV macht mit! Die Teilnahme sowie die Munition sind gratis.

Vorübungen: Jeweils an den Freitag-Trainings vom 7. und 14. Mai, 17 bis 19 Uhr im Stand Egg-Vollikon. Ausgebildete Instruktoren stehen den Schützen zur Verfügung.

58. ord. Generalversammlung

Punkt 19 Uhr eröffnete Obmann Hannes Müller am 5. Februar die Jahresversammlung und konnte 20 Mitglieder begrüßen, darunter unseren 87-jährigen Doyen

Ernst Bütikofer, vier Ehrenmitglieder, Jürg Morger als Vertreter der Sektion Zürich des SFV sowie den Vizepräsidenten der PS Egg Willi Kauer.

Nach der Totenehrung der drei im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder wurden die Regularien in gewohnt speditiver Weise behandelt. Mit speziell grossem Applaus wurde der fünfseitige ausführliche Jahresbericht des Obmannes verdankt. Der Jahresbeitrag (Änderung gemäss neuen Statuten) von 50 Franken für Aktive und 30 Franken für Veteranen und Seniorveteranen wurde von der Versammlung ein-

stimmig gutgeheissen. Ehren- und Freimitglieder sind beitragsfrei.

Zu Freimitgliedern wurden – auf Grund der neuen Statuten – ernannt:

Ernst Bütikofer
Claude Croset
Kurt Hunziker
Hans Lehmann

und mit Urkunde und je einer Flasche Wein geehrt.

Mit einem Appell zu vermehrtem Training im Hinblick auf das Eidg. Schützenfest vom Jahre 2000 und dem Wunsch für eine erfolgreiche Schiesssaison 1999 schloss der Obmann die Versammlung um 20.10 Uhr.

Während dem nachfolgenden Spaghetti-Plausch erfolgte das Absenden der Jahres-Stiche und der Jahresmeisterschaft 1998. Mit einem Resultat von 88.111 Punkten wurde unser Kassier Piergiorgio Martinetti zum neuen Sektionsmeister ausgerufen. Auf Platz zwei rangiert unser 1. SM Albert Cretin und Platz drei belegt mit 85.955 Punkten Kurt Hunziker.

Im Gobeletstich ebenso wie im Stich Militär/Kunst belegt Albert Cretin den 1. Rang und im Stich Challenger hatte erfreulicherweise unser Youngster Thomas Meier die Nase vorn.

**Der Radikale steht
mit beiden Beinen
fest in der Luft.**

Franklin D. Roosevelt,
32. US-Präsident (1882–1945)

WEBSTAR



Einweggeschirr

für Festveranstaltungen und Grossanlässe
(Mit Rückgabe-Garantie!)

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unsere Gratis-Muster.

E. WEBER & CIE AG
8105 Regensdorf
Telefon 01-870 87 00

E. WEBER & CIE AG
3001 Bern
Telefon 031-350 84 84

BRENNER AG
7270 Davos
Telefon 081-413 56 26

E. WEBER & CIE AG
4056 Basel
Telefon 061-321 66 66

Wichtige Adressen SFV und Sektionen

ZV

Präsident:

Four Adrian Santschi
Pergolastrasse 24 d
3185 Schmitten
T P 026 496 21 06
T G 031 999 22 87
F G 031 999 30 81

Vizepräsident:

Four Heinz Graf
Eriswilstrasse 58
4950 Huttwil
T P 062 962 54 10
T G 033 439 57 07
N 079 356 45 77
F G 033 439 57 10

Pressechef:

Hptm Anton Aebi
Badhausstr. 42
3065 Bolligen
T P 031 921 56 36
T G 0512 20 26 94
F 0512 20 28 91

Kassier:

Four Roland Thommen
Stockhornstr. 40
3600 Thun
T P 033 223 69 29
T G 033 654 40 45

Sekretär/Protokoll:

Four Markus Truog
Bachstrasse 7
3072 Ostermundigen
T P 031 932 04 37
T G 031 930 14 53
F 031 930 14 70

Fähnrich:

Four Christian Henny
Blütenweg 20
3270 Aarberg
T P 032 392 19 63
T G 032 392 57 67
F 032 392 49 07

Präsident der Zeitungskommission "ARMEE-LOGISTIK":

Four Jürg Morger
Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen
T P 01 830 25 51
T G 01 265 39 39
F 01 265 39 29

Präsident "Foursoft"-Kommission

Four Urs Bühlmann
Lützelmatstrasse 10
6006 Luzern
T P 041 370 56 18
T G 041 240 09 30
F 041 240 08 71

Delegierter

"Le Fourrier Suisse-:

Gfr Michel Wild
Bundesbahnweg 1
3008 Bern
T P 031 371 59 84
T G 0512 20514

Delegierter

Suisse Romande:

Four Hans Schmid
Av. d'Aire 95 e
1203 Genève
T P 022 345 56 41
T G 022 393 31 02
F 022 393 41 21

Delegierter

Svizzera Italiana:

Four Adriano Pelli
6582 Pianezzo
T P 091 857 20 22
T G 091 851 99 00
F 091 851 99 50

ZTK

Präsident:

Four Martin Anderegg
Breitmatweg 14
3173 Oberwangen
T P 031 889 05 52
T G 031 889 05 55
F 031 889 05 68

Vizepräsident:

Four Bernhard Rufener
Butzacker 20
3636 Langenbühl
T P 033 356 29 18

1. Experte

Major Beat Mathys
Schulhausstrasse 16
3293 Dotzigen
T P 032 351 42 91
T G 031 324 43 33
N 079 631 79 35

2. Experte:

Oblt Martin Brönnimann
Chutzenstrasse 32
3007 Bern
T P 031 372 08 32
T G 031 310 28 28
F 031 310 28 29

Aargau

Präsident:

Four Hans-Ulrich Schär
Im Kupferschmied 20
4663 Aarburg
T P 062 791 02 25
F P 062 791 02 25
N 079 352 99 03

Techn. Leiter:

Adj Uof Sven Külling
Kraftwerkstrasse 6
4313 Möhlin
T P 061 851 11 86
N 079 407 96 55

Adressänderungen an:

Four Stephan Eggenberger
Kornfeldstrasse 10
5210 Windisch
T P 056 442 43 06
T G 01 275 81 63
N 079 400 94 85

Sektionsberichterstatte:

Four René Hochstrasser
Birkenweg 9
5702 Niederlenz
T P 062 891 59 18

Beider Basel

Präsident:

vakant

1. Techn. Leiter:

Oblt Qm Daniel Fallier
Baselstrasse 97
4144 Ariesheim
T P 061 411 85 34
T G 061 688 52 07
F G 061 688 17 90

Adressänderungen an:

Four Andreas Sulser
Oberalpstrasse 21
4054 Basel
T P 061 303 93 83
T G 061 337 25 75
F G 061 337 25 80

Sektionsberichterstatte:

Four Franz Büeler
Kundmannweg 2A
4147 Aesch
T P 061 751 62 50
T G 061 756 90 90
F 061 756 90 99

Pistolencлуб:

Schützenmeister/Berichter-
statte: Four Paul Gyga, Col
marerstrasse 49, 4055
Basel; T P 061 381 06 23;
T G 061 286 63 14

Bern

Präsident:

Four Markus Schärz
Kieselgasse 2
8008 Zürich
T P 01 422 91 48
T G 01 386 46 46
F G 01 386 46 47

Techn. Leiter:

Hptm Bruno Steck
Eymattstrasse 194
3032 Hinterkappelen
T P 031 901 29 63
T G 031 324 43 15

Adressänderungen an:

Four Werner Marti
Nünenenstrasse 30
3600 Thun
T P 033 223 15 85
T G 031 324 32 88

Sektionsberichterstatte:

Four Daniel Kneubühl
Schlossgutweg 38
3073 Gmüli
T P 031 954 14 80
T G 031 342 62 95
F G 031 342 90 55

OG Emmental/Oberaargau

Obmann: Four Heinz Graf
Eriswilstrasse 58
4950 Huttwil; T P 062 962
54 10; T G 033 439 56 56

OG Oberland

Obmann: Four Werner Marti,
Nünenenstrasse 30, 3600
Thun; T P 033 223 15 85;
T G 031 324 32 88

OG Seeland

Obmann: Four Christian
Henny, Blütenweg 20, 3270
Aarberg; T P 032 392 19 63;
T G 032 392 57 67

Pistolensektion:

Präsident: Four Markus
Truog, Bachstrasse 7, 3072
Ostermundigen; T P 031 932
04 37; T G 031 930 14 53;
F 031 930 14 70

Graubünden

Präsident/ Adressmutationen/ Sektionsberichterstatte:

Four Alex Brembilla
Bahnstrasse 3
8603 Schwerzenbach
T P 01 826 04 21
T G 01 235 74 16
F 01 235 71 62

Techn. Leiter:

Lt Qm Alexander Blatter
Höglerstrasse 50
8600 Dübendorf
T P 01 822 03 00
N 079 611 14 13
T G 01 239 58 07

Ostschweiz

Präsident:

Four Hans-Peter Widmer
Sagitt 37
5036 Oberentfelden
T P 062 723 80 53
T G 062 835 92 34
F 062 835 92 27

Techn. Leitung:

Hptm Martin Knöpfel
Ulrich-Rösch-Strasse 6
9403 Goldach
T P 071 845 34 94
T G 071 224 83 74
F G 071 224 85 05
N 079 277 68 33

Adressänderungen an:

Four Thomas Schwarz
Alpenstrasse 8
8583 Sulgen
T P 071 642 72 43
T G 052 724 43 12

Pressechef/ Sektionsberichterstatte:

Four Ernst Huber
Hinter-Horben
8524 Buch b/Frauenfeld
T P 052 746 10 00
T G 01 205 91 18
F G 01 205 90 23
N 079 242 93 33

OG Frauenfeld

Obmann: vakant

Technischer Leiter: vakant

OG Oberland

Obmann: Four Florian Vetsch,
Teufenerstrasse 12,
9000 St. Gallen; T P 071
222 07 33; T G 071 244 64 70
Technischer Leiter: vakant

OG Rorschach

Obmann: Four Stephan
Gebert, Ekkehardstrasse 7,
9400 Rorschach; T P 071
841 63 40; T G 071 229 36 63

OG St. Gallen

Obmann: Four Ruedi Preisig,
Ullmannstrasse 39, 9014
St. Gallen; T P 071 278 43
30; T G 071 277 33 45;
F 071 277 31 08

Techn. Leiter: Hptm Pius
Zuppiger, Hinter-Horben,
8524 Buch b/Frauenfeld;
T P 052 746 13 78; T G 052
261 53 55; F 052 261 42 42

OG See/Gaster

Obmann a.i.: Four Christian
Rohrer, Scheffelstrasse 3a,
9000 St. Gallen; T P 071
250 05 80; T G 071 226 74
27;
F 071 226 75 30

OG Wil und Umgebung

Obmann: Four Werner Matt-
mann, Postfach 815, 9501
Wil; T P 071 911 32 05;
T G 071 911 74 74;
F 071 911 74 75

Romande (ARFS)

Präsident:

Fournier Fernand Gardy
Rue des Glacis de Rive 5
1207 Genève
T privé 022 736 06 13
T prof 022 787 51 63
F prof 022 787 51 69

Délégué bilingue du président ARFS:

Fourrier Christian Brack
Chemin de la Gabiule 76
1245 Collonge-Bellerive
T privé 022 752 31 93
T prof 022 855 08 10
F prof 022 739 06 40
N 076 203 51 70

Technische Leitung:

Plt Qm Didier Maillard
Rue de Prévent 20
1926 Fully VS
T P 027 746 27 22
N 079 431 25 21

Ticino

Presidente:

Furiere André Gauchat
via delle Scuole 28a
6963 Pregassona
T u. 091 940 14 88
T a. 091 820 63 03
F 091 820 63 51

Commissione tecnica:

Cap Renato Pietra
Via Limosna 5 b
6949 Comano
T 091 941 45 50
T a. 091 910 48 22
F 091 910 14 15

Cap Claudio Fonti
Montedato
6595 Riazino
T u. 091 850 59 31
T a. 091 859 35 79
F 091 850 59 39

Cap Gianmaria Canova
corso S. Gottardo 109
6830 Chiasso
T u. 091 873 74 11
T a. 079 685 18 83

Corrispondente

"LOGISTICA DELL'ESERCITO":

Cap Paolo Bernasconi
Beaulieu 6
1752 Villars/s/Glâne

Mutazioni e cassiere:

Iten Stefano Moro
6703 Osogno
T u. 091 921 39 39
T a. 091 863 38 23
F 091 923 65 43

Zentralschweiz

Präsident/ Sektionsberichterstatte:

Adj Uof Daniel Pfund
Langensandstrasse 80
6005 Luzern
T P 041 360 53 34
T G 041 741 16 66
F 041 741 29 01
N 079 684 43 85

Techn. Leiter:

Four Markus Fick
Hans Waldmann-Strasse 7
6340 Baar
T P 041 761 20 68
G T 01 332 32 68

Adress- und Gradänderungen an:

Four Hansjörg Gadiant
Goldermattenstrasse 28
6312 Steinhausen
T G 041 749 73 06

Zürich

Präsident:

Adj Uof Beat Schmid
Witikonstrasse 249
8053 Zürich
T P 01 383 56 18
T G 01 463 03 33
F 01 462 76 73

Technische Leitung:

Oblt Michael Geisser
Chueferstrasse 8
8320 Fehraltorf
T P 01 954 29 47
T G 01 937 32 03

Four André Rotschi
In der Fadmat 57
8902 Urdorf
T P 01 734 19 36
T G 01 333 32 45

Adressänderungen an:

Four Roger Seiler
Metzgerweg 4
8906 Bonstetten
T P 01 701 25 90
T G 01 236 45 69
F 01 236 63 07

Sektionsberichterstatte a i:

Four Jürg Morger
Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen
T F 01 830 25 51
T G 01 265 39 39
F G 01 265 39 29

RG Schaffhausen:

Obmann: Four Patric Studer,
Postfach 3265, 8201 Schaff-
hausen 1; T P 052 624 61
71; T G 052 632 54 16

RG Winterthur:

Obmann: Four Benito Ender-
le, Bachtelstrasse 27, 8400
Winterthur; T P 052 213 30
83

RG Zürich-Stadt:

Obmann: Four René Knecht,
Brunastrasse 179, 8951
Fahreid; T P 01 748 35 97;
T G 01 201 08 44

Pistolensektion PSS

Obmann: Four Hannes Mül-
ler, Engellostrasse 6, 5621
Zufikon; T P 056 631 62 28

Adressänderungen nur PSS
Zürich: Ernst Müller, Lerchen-
berg 17, 8046 Zürich;
T P 01 371 96 22

Sektionsberichterstatte PSS:
Fritz Reiter, Zürichstrasse 23,
8124 Maur; T P 01 980 20 88

ADRESS- UND GRADÄNDERUNGEN

Verbandsmitglieder wenden sich an
den Sektionspräsidenten oder an die
in dieser Rubrik erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an Triner AG,
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz:
Telefon 041 819 08 10 oder
Fax 041 819 08 53